

## 1978 Cadillac Sbarro TAG Function Car

Der Cadillac TAG Function Car war ein Konzeptfahrzeug, das Franco Sbarro 1978 in der Schweiz vorstellte.

Der zusammen mit Technique d'Avantgarde (TAG) entworfene Wagen ruhte auf dem Chassis des zeitgenössischen Cadillac Eldorado. Er war als Hochdachkombi ausgebildet und besass eine Zwillings-Hinterachse. Der enorm hohe, breite und lange Innenraum diente als rollendes Büro. Wurde der Vorderwagen bis zu den B-Säulen noch vom Serien-Eldorado übernommen, so war das Heck eine reine Sbarro-Konstruktion, das nur die Rückleuchten des Cadillac trug.

Das 7,2 m lange Auto wurde von einem 8,2 l-V8-Motor angetrieben, der 210 bhp (154 kW) Leistung entwickelte. Es entstanden 25 Exemplare, von denen 23 an Kunden verkauft wurden. 2 Stück blieben im Hause Sbarro.

Francesco Zefferino Sbarro (\* 27. Februar 1939 in Presicce (Provinz Lecce), Italien), besser bekannt als Franco Sbarro, ist ein italienischer Designer und Entwickler vielfältiger Fahrzeuge, die alljährlich beim Genfer Auto-Salon vorgestellt werden.

Als Sohn eines Landwirtes faszinierte ihn die Mechanik. Nachdem er begonnen hatte, sich mit Literatur in Lecce zu beschäftigen, trieb ihn seine Leidenschaft für Automobile mit 17 Jahren dazu, im November 1957 in Neuchâtel (Schweiz) eine Anstellung als Auto-Mechaniker zu suchen. Sein Treffen mit Georges Filipinetti, dem Eigner der Scuderia Filipinetti, führte dazu, dass er dessen Chef-Mechaniker wurde. Er war dort mit der Entwicklung und der Wartung von Rennsportwagen betraut und hatte ausserdem die Aufsicht über die Restauration eines AC Cobra, Ferrari 330P3 und Ford GT40. Zu dieser Zeit baute er auch sein erstes Fahrzeug: einen Filipinetti Coupé.

1968 verliess Sbarro den Rennstall Filipinetti, um in Grandson (Schweiz) am Ufer des Neuenburgersees die ACA (Ateliers de Construction Automobile / Konstruktionsbüro für Automobile) zu gründen. Sein erstes Projekt das seinen Namen trug war der SBARRO ACA Spider, ein zweisitziger Rennwagen für Nachwuchsfahrer auf der Basis eines NSU TTS 1000 mit Spiess-Motor. Mangels Bestellungen blieb es beim Prototyp. Danach hat Sbarro hauptsächlich zwei Arten von Fahrzeugen hergestellt: Nachbauten von klassischen Automobilen, meistens als Auftragsarbeit, und Eigenentwürfe. Zu den Nachbauten gehörten: Ein BMW 328 aus den 1930er Jahren mit moderner Technik, ein Mercedes 540 K Roadster, ebenfalls aus den 1930er Jahren, mit einem modernen V8-Motor, sowie ein Lola T70, ein Ferrari P4, ein Bugatti Royale und viele weitere. Die Bandbreite reichte vom kleinen Sportcoupe bis zum grossen allradgetriebenen Fahrzeug.

Quelle: [de.wikipedia.org](http://de.wikipedia.org)

---

## 1978 Cadillac Sbarro TAG Function Car

This "mobile executive suite" on the Eldorado chassis was built by Switzerland's Franco Sbarro.

In 1978 Franco Sbarro created the largest and heaviest of his achievements: the Function Car. Try to imagine this Cadillac of 7.10 m length and weighing 3 tons with a 8.2 liter V8 !

The sponsor of this true land yacht was Joseph E. Adjadj, a wealthy Saudi businessman (owner of the brand TAG).

The Function Car is a mobile executive suite, offering the features of a business office in the comfort of a luxury car. Franco Sbarro developed from a Cadillac Eldorado a real office on wheels: 4 quilted arm chairs, 2 phones, 2 office secretaries. There is also a refrigerator and a television. The access is either from the front passenger side (the passenger seat at the front is shifted to the center of the car leaving a space next to the door) or by the huge rear door. On the outside, we are far from the canons of beauty for automobiles. But this was not the concern of Sbarro: function comes first. And from this point of view, everything is successful. Let us not forget that we are in 1978. Today a television in a car or a phone are common, in 1978 it was almost science fiction. To support the weight and length of the car, Sbarro doubled the rear axle. The car is a 6 wheeler.

From 25 units built, an amazing 23 were sold. A musician who wanted to install a piano, gave up after seeing the cost of the operation.

Source: [carstyling.ru](http://carstyling.ru), [sbarro.perso.neuf.fr](http://sbarro.perso.neuf.fr) - Philippe Calvet